

Nachts mobil im Landkreis Berchtesgadener Land: Neue Angebote für Nachtschwärmer im Jahr 2012

Nachtschwärmerlinien

Zwei neue grenzüberschreitende Nachtschwärmer-Busverbindungen von Freilassing und Berchtesgaden in die Innenstadt von Salzburg. Neue grenzüberschreitende Nachtschwärmer-Busverbindung von Freilassing nach Bad Reichenhall Bahnhof und weiter über B21-Marzoll nach Wals - Himmelreich Airportcenter.

Weiterführung der beiden Nachtschwärmer-Buslinien Bad Reichenhall-Berchtesgaden-Königssee und Oberteisendorf-Teisendorf-Anger-Bad Reichenhall.

Erhebliche Rabatte für Inhaber der Jugendcard BGL (Altersgruppe 14 bis 29 Jahre ohne Wohnsitzbeschränkungen) in den Nachtschwärmerlinien: Das Nachtschwärmer-Ticket kostet 5 Euro pro Person und Nacht bzw. die Hälfte bei Vorlage einer gültigen Jugendcard BGL.

Bedarfsorientiert späterer Betriebsbeginn bei den Nachtschwärmerlinien mit gleichzeitiger Vermeidung von Parallelbedienungen Bahn-Bus. Betriebszeiten sind die Nächte Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag ausgenommen stille Tage.

Die Nachtschwärmerlinien werden ab dem 06.01.2012 vorbehaltlich Erteilung der neuen Linienkonzessionen bedient.

Taxiverkehre

Pilotprojekt: Ersetzung der Nachtschwärmerlinie Freilassing-Laufen-Kirchanschöring durch ermäßigte Taxifahrten in den Gemeinden Freilassing, Laufen und Saaldorf-Surheim ab dem 06.01.2012. Jedem Inhaber einer gültigen Jugendcard BGL wird vom Landkreis je Taxifahrt innerhalb dieser Gemeindebereiche zu den Betriebszeiten der Nachtschwärmerlinien (21.00 - 4.30 Uhr) eine Ermäßigung von 2 Euro gewährt. Die teilnehmenden Taxis sind mit dem Jugendcard-Logo gekennzeichnet.

Damit keine günstigeren Taxifahrten als der Gegenwert der Ermäßigungen durchgeführt werden, muss bei Verwendung der Jugendcard(s) BGL für Taxifahrten zwischen Freilassing und Laufen der restliche Fahrpreis mindestens 5 Euro betragen.

Das Anruf-Sammeltaxi zwischen Berchtesgaden und den Gemeinden Marktschellenberg und Ramsau wird unverändert weitergeführt (www.taxizentrale-berchtesgaden.de).

Jugendschutz

Weiterhin steht der Jugendschutz im Vordergrund, um die nächtliche Mobilität vor allem der Jugendlichen in sichere Bahnen zu lenken. Mit Einbeziehung des Schienenverkehrs gibt es auf allen Linien Heimfahrmöglichkeiten vor Mitternacht.

Auskünfte

Aktuelle Informationen rund um die nächtlichen Mobilitätsangebote sind bei der Jugendplattform des Berchtesgadener Landes unter www.jugendcard.de (im Bereich „Meine Region“/Stichwort „Mobilität“) abrufbar.

Für Fragen und Auskünfte stehen auch Kreisjugendpfleger Klemens Mayer unter Tel. 08651/773-310 und Verkehrsmanager Hans Wick unter Tel. 08651/773-518 zur Verfügung.

Mitfahrzentrale

Man ist billiger unterwegs durch die gemeinsame Nutzung von Bayern-Ticket (Nacht) oder Taxifahrt in der Internet-Mitfahrzentrale MiFaZ des Landkreises Berchtesgadener Land unter www.mifaz.de/bgl bzw. unterwegs unter mobile.mifaz.de.

Nachtmobilität ab 2012

